Mai

Utopiastadt Jour Fixe 04.05.2020

Zeitraum 18-20 Uhr

ort: mumble:

Anwesend: Johannes, Amanda, Michael, Christian, Carsten, David, Heinz, Matthias, Christoph (rono), Sebastian, Ralf, Stefan S., Tim, Tosta, Martin

Moderation: Amanda

Protokoll: David, Matthias, Amanda

1) Begrüßung / Vorstellungsrunde / Vorstellung Ablauf heute

2) aktuelle Corona Regelungen für den Bahnhof

- <https://confluence.utopiastadt.eu/display/USZ/Utopiastadt%3AZuhause>
- An- und abmelden WICHTIG: Momentan nicht so viele Leute da, daher wichtig zu wissen, daher wichtig für Überblick, wer denn gerade was nutzt.
- Hände waschen
- Mundschutz tragen
- Abstandsregeln beachten
- Für Module bitte kurz spezifische Hygieneregeln aufschreiben
- Hier braucht es Aktivität von allen!
- Ge- und Verbote
 - Gastro darf nicht öffnen (Innenraum)
 - Es dürfen nicht mehr als zwei Personen 'eine Gruppe bilden'.
 - Nicht sehr viel explizites, aber: Gemeinsames Werkzeug desinfizieren. Atemschutz Abstand

3) Sanierung

- es läuft wieder. derzeit noch in kleineren/spezifischen Gruppen
- in den nächsten Tagen wird Gerüst gestellt. Momentan im Zeitplan.
- August/September 2021 soll alles fertig ein.
- Workouts laufen auch wieder, aber nicht mehr mit großen Gruppen, sondern vereinzelter.

4) Neues aus den Modulen folgenden Fragen:

- Was nehmen wir an positiven/neuen (Lern-)Erfahrungen aus der derzeitigen Situation in unserem Modul mit?
- Ist es uns ein Anliegen die Arbeiten in unserem Modul wieder aufzunehmen?
- Wenn ja?
 - Ist es uns möglich dafür Sorge zu tragen, dass ein Schutz vor Viren gegeben ist ? (2m Abstand; keine Gegenstände von Hand zu Hand weiterreichen, ohne sie vorher zu desinfizieren; Masken und Handschuhe tragen; An- und Abmeldesystem in Utopia beachten)
- Wenn ja ?
 - In welchem Rahmen möchten wir unser Wirken wieder aufnehmen? (Regelmäßigkeit und Umfang)
 - Gibt es dafür eine breite Unterstützung der Mitwirkenden bzw. habe ich mich abgesprochen? Und wie stellen wir sicher, dass sich alle an die Vorgaben halten?
- Da schon einige von euch auch schon wieder aktiv sind und somit Erfahrungen gesammelt haben, könntet ihr berichten wie es läuft und was sie gemacht haben, so bekommen die anderen gute Tipps.
- Mitbedenken, dass es nicht nur um das eigene Modul geht, sondern im Abstandsverhalten auch um Vorbildfunktion von Utopiastadt. Gilt auch für die Tatsache, nicht für mehr Zusammentreffen von Leuten zu sorgen ...

SCHRAUBA

- Es gibt Überlegungen, das Reperaturcafé wieder anzubieten.
- viele Menschen haben Bedarf danach, weil Räder kaputt sind
- evtl. kann ein Reperaturcafé angeboten werden mit Anleitung auf Abstand und max. 2 Leuten an einer Stelle
- Lust das auch öfter zu machen als 1x im Monat. Möglich wären 1-2 Menschen an 1-2 Terminen in der Woche
- Dafür würde es feste Termine geben, damit es einen geregelten Ablauf gibt.
- Frage noch offen: Was muss an Hygienemaßnahmen sein?
- Danach wollen Tosta und Stefan Lerch ein offizielles Hygienekonzept schreiben.
- Wird Schraub-Container geben (besser nicht zu nah am Radverleih, damit es dort nicht zu voll wird!).

FIENCHEN

- Fienchen ist wieder im Verleih, momentan aus Tiefgarage bei Rono heraus. Geht nach Vereinbarung via Website. Noch nicht große Öffentlichkeit, eher provisorischer Verleih
- Aktuell werden Kontaktstellen nach jeder Nutzung vom Fienchen-Team abgewaschen.
- Hochdruckarbeiten an Fienchen-Garage. Wenn Schließsystem da, ist kontaktlose Ausleihe möglich!
- Da müsste dann Desinfektionsmittel bereitgestellt werden.

RADVERLEIH

- ist derzeit noch zu schwierig eine hygienische Ausleihe zu garantieren
- Termin mit Beate ist geplant
- Verleiher:innentreffen draußen oder im Raum mit großem Abstand.
- mind. noch 2 Wochen zu
- Momentan wird am container gearbeitet (Strom verlegt)
- Radverleiher haben Sehnsucht! :)

- Gibt Überlegungen, das nicht jeden Tag zu machen, um bei hoher Trassen- und Flächennutzung nicht zusätzliches Aufkommen zu generieren

WERKSTATT

- Werkbänke desinfizieren ist ziemlicher Aufwand.
- Nutzung viel durch Käfigabriss.
- Ansonsten relativ wenig Nutzung.
- Kann unter Einhaltung der allgemeinen Coronaregeln nutzen (In Kernzeiten, siehe <https://confluence.utopiastadt.eu/display/USZ/Utopiastadt%3AZuhause>)
- Nutzung für GPA-Sanierung: Holzabteilung (Hauptsächlich WE)

GPA

- Geht sehr gut voran, gefühlt schneller als geplant.
- Hausanschluss Wasser steht unmittelbar bevor.
- Hauptsächlich Sanierung Fachwerk, verchönern der Wände, Außenhaut von innen mit Lehmputz versehen.
- Stück für Stück wird klar, dass doch mehr Schäden im Fachwerk sind. Hält auf – aber man kann viiiiiel Handwerk lernen.
- Gute fachliche Unterstützung, aber gemacht wird alles selbst.
- Toiletten
- Ralf versucht über die Woche den Überblick zu behalten. Das einigermaßen anstrengend.
- Arbeit am Wochenende sehr entspannend, läuft super!
- Hygiene: Arbeiten so koordiniert, dass viel selbständig erledigt werden kann, wenig gemeinsames Arbeiten. Eh Arbeit mit Handschuhen, daher ist gemeinschaftliche Nutzung der Werkzeuge nicht so problematisch. Eigentlich nur Menschen da, die ohnehin wissen, was wie zu arbeiten ist, daher wenig notwendiges nahes Begegnen.
- Hinweis: Gute Vorplanung der Arbeiten, um gut getrennte Arbeitsbereiche definieren zu können. Hohe Planungsvorleistung!

DEVTAL

- Remote is King! :)
- Fragenkatalog noch in Bearbeitung, was Raumnutzung im Coworking an geht
- Elektroreparaturcafé schwierig, da räumliche Gegebenheit im Besprechungsraum eigentlich nicht virensicher. Ebenso der Vorgang: Man beugt sich gemeinsam über Geräte ist schwierig.
- Reparaturcafé auf Bahnsteig wäre back to the roots – dort hat das erste stattgefunden!
- Option: Reparaturcafé mit Anmeldung und Termin.
- Alles noch eher unklar.

COWORKING

- Siehe Email an utopiastadt@lists.devtal.eu (ANMELDUNG ZUR LISTE SIEHE UNTEN!)
- Büros müssen teilweise vor Ort genutzt werden, da nicht mehr alles aus dem Homeoffice zu erledigen ist.
- Daher bitte alle sonstigen Räume (Besprechungsräume, Küche) so wenig wie irgend möglich nutzen.
- AUFRÄUMEN! KEIN BENUTZTES GESCHIRR STEHEN LASSEN!
- Es gibt Kern-Bürozeiten, damit auch verlässlich Ansprechpartner vor Ort sind.

RAUMSTATION

- Flächen werden immer fertiger, Entwässerungstaschen fertig.
- Zwei gespendete Bäume werden gepflanzt.
- Eat-Aliens haben schon seit einer Weile geöffnet und es funktioniert immer besser.
- Talbohne und weiterer Container müssen noch final platziert werden.
- Genehmigungsprozesse gehen gut voran.
- An vielen Ecken und Enden wird gewerkelt.
- Frau Teoman ist eine neue Mieterin der Raumstation und verkauft bei uns in der Bilbar ab heute ihr eigenes Hundefutter. Wir haben die Abmachung, dass sie kommen und ihren Stand aufbauen kann, wann immer sie möchte.

BUFDI'S

- Bitte BuFDi Ausschreibungen streuen (<https://clownfisch.eu/jobs/>) Bitte gerne Werbung machen!
- Insbesondere für Jugendbauhütten (bis einschl. 27 Jahre).
- BFD fängt immer im September an.
- Erste Runde Bewerbungsgespräche immer Mitte Mai.
- Die derzeitigen BuFDi sind nur begrenzt und möglichst wenig anwesend, aber erreichbar, wenn sie gebraucht werden, dazu Lotti ansprechen.
- Thomas hat seine BuFDi Stelle gekündigt
- Archivarbeiten von Thomas sollen möglichst weitergeführt werden
- Es soll weiter einen Jugendbauhütten Freiwilligen geben der die Aufgaben von Thomas übernehmen kann

4) weitere Informationen

- Versicherung Raumstation
 - (Wie) sind die Inhalte in den Containern versichert? (Fienchen Container bspw. Inhalt von ca. 15.000,- Euro).
 - Muss bei Lotti (c.monhof@utopiastadt.eu) oder Beate erfragt werden.
 - Utopiastadt muss sich um Versicherung für Ehrenamtsmodule kümmern.
- Auswahlprozess Urbane Produktion im vollen Gange
 - Zweieinhalb Stellen ausgeschrieben.
 - Bewerbungsgespräche werden gerade koordiniert.
- united we stream und EinTopf ist online www.eintopf.wuppertal.de
- achtet auf die "Kontaktsperre" !!
 - Polizei und Ordnungsamt kontrollieren die Kontaktsperren konsequent
 - Auf Abstände und das Tragen von Mundschutz achten!

- Es kann für euch persönlich und auch für Utopiastadt sehr teuer werden
 - Der Hutmacher ist kein Pausenort, es wird sonst der Betrieb einer Gastronomie unterstellt und es drohen hohe Geldstrafen
- Es wird vermehrt auch im Utopiastadt Confluence gearbeitet, wer Interesse hat kann sich registrieren lassen
- Bürgergarten
 - Aurelis hat der Einrichtung eines Bürgergartens unterhalb der GPA zugestimmt. Ein Zugang von oben (GPA) soll geschaffen werden. @Heinz ist derzeit dabei das zu koordinieren und gibt auch nochmal Bescheid um welche Flächen es sich genau handelt. Das ist vor allem deswegen wichtig, weil alle Flächen irgendwie eingeplant sind in der Zukunft und es schade wäre, wenn Arbeit umsonst reingesteckt wird und damit Frustration entsteht.
 - wer Flächen nutzen will immer mal bei Johannes melden! sonst gibt es irgendwann
- Es gibt jetzt einen FAQ Teil auf Confluence zu Utopiastadt https://confluence.utopiastadt.eu/login.action?os_destination=%2Fpages%2Fviewpage.action%3FpageId%3D50200922&permissionViolation=true Wenn euch noch was einfällt, gerne ergänzen
- wenn ihr noch nicht auf dem Verteiler seid, könnt ihr euch hier eintragen: <http://lists.devtal.de/mailman/listinfo/utopiastadt>
 - Momentan funktioniert die Anmeldung nur so: Mail an utopiastadt-join@lists.devtal.de (Betreff und Inhalt egal), dann auf Link in Bestätigungsmail klicken.
- Bitte unbedingt Utopist*innenpässe ausfüllen. Wer keinen hat excel-liste anlegen und dann später übertragen.
- Johannes wird als Inhaber herausragender Rollen bei der Bewältigung der Corona Krise von den Vorstandskolleg*innen die goldenen Klopapierrolle verliehen :)